



Bezirk
Schwaben
Gemeinsam mit dir

KULTUR IM BEZIRK

07 - 12
2026

Museen
Konzerte
Events
Feste
Märkte
in Schwaben



Martin Sailer, Foto: Martin Augsburgers

Liebe Leserinnen und Leser,

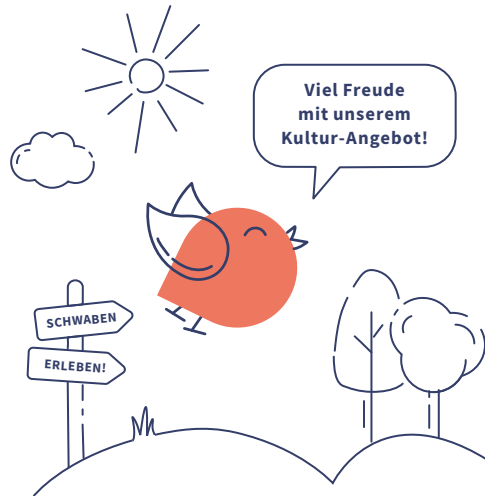
Kunst und Kultur sind für den Bezirk Schwaben eine Selbstverständlichkeit. Sie spiegeln unsere Werte wider, fördern Integration und stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Kunst und Kultur stiften unsere regionale Identität. In diesem Jahr vor allem die unseres schwäbischen Klangs. Unter dem Jahresmotto „Sound of Schwaben“ laden wir Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Ob mit der Big Band Night im Museum KulturLand Ries, bei der Popkultur-Ausstellung auf Schloss Höchstädt oder beim Tanz im Botanischen Garten: Entdecken Sie unsere Region nicht nur durch die Augen und den Geschmack, sondern auch mit den Ohren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst

Martin Sailer, Bezirkstagspräsident

Kennen Sie unser Kultur-Spätzle?

Der Spatz gilt als neugierig, aufgeweckt und flink: Wo immer es etwas zu sehen gibt, ist er zur Stelle. Daher ist das Spätzle bestens mit der Kultur im Bezirk vertraut und hält auf den folgenden Seiten den ein oder anderen Veranstaltungstipp für Sie bereit.



Die Inhalte dieses Programms sind auch als barrierefreies PDF unter diesem Link www.bezirk-schwaben.de/kib-b verfügbar.

#SoundOfSchwaben

Unter diesem Hashtag finden Sie die Themenschwerpunkte zum Jahresthema 2026 „Sound of Schwaben“.

Kultur für daheim

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir zu Ihnen: Unsere Kultureinrichtungen bieten Ihnen virtuelle Rundgänge und nehmen Sie per Video mit in unsere Bezirksmuseen. Musikbegeisterte erwarten Texte und Videos zum Mitsingen und für die ganze Familie gibt's Anleitungen zum Basteln, Werkeln und Spielen. Klicken Sie sich hinter die Kulissen der Kultur im Bezirk – viel Spaß!



Hier geht's zu unseren Online-Angeboten: www.bezirk-schwaben.de/kultur-für-daheim

- 04 Museum Oberschönenfeld
- 14 Kunstforum Oberschönenfeld
- 18 Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen
- 24 Museum KulturLand Ries
- 40 Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren
- 52 Kulturschloss Höchstädt
- 58 Bezirksheimatpflege
- 64 Bezirksarchiv Schwaben
- 66 Trachtenkultur-Beratung
- 70 Beratungsstelle für Volksmusik
- 76 Kloster Thierhaupten
- 78 Schwäbisches Jugendsinfonieorchester



Andreas Brücklmair

Folgen Sie
uns auf
Instagram und
Facebook!

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00–17:00 Uhr
Heiligabend und Silvester geschlossen
Montags außer an Feiertagen geschlossen
Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen
unter: www.mos.bezirk-schwaben.de

Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen
Telefon 08238 3001-0
Telefax 08238 3001-10
mos@bezirk-schwaben.de
www.mos.bezirk-schwaben.de

MUSEUM OBERSCHÖNENFELD

Eingebettet in die einmalige Landschaft des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder liegt das Museum Oberschönenfeld für regionale Alltagskultur mit Kunstforum für zeitgenössische Kunst. In den historischen Wirtschaftsgebäuden der Zisterzienserinnenabtei und auf dem Areal werden Kunst und Kultur mit allen Sinnen erfahrbar.

In der Dauerausstellung beleuchten facettenreiche Geschichten von Menschen in Schwaben und einzigartige Objekte die wechselvolle Vergangenheit von 1800 bis zur Gegenwart. An Audiostationen lassen Erzählungen von

Entschleunigen im
Naturpark Augsburg –
Westliche Wälder!



Zeitzeuginnen und Zeitzeugen die Vergangenheit lebendig werden. Ein Mediaguide ergänzt das Angebot unter anderem mit Führungen in Deutscher Gebärdensprache und Audio-deskription. Kinder erwartet ein spannender Rundgang mit Museumsmaskottchen Kater Bernhard.

Auf dem Gelände in Oberschönenfeld laden außerdem das Naturpark-Haus, das auch interessante Wechseiausstellungen zeigt, und das Bauernmuseum Staudenhaus zu einem Besuch ein, während das Walderlebniszentrum Programme in der Natur anbietet.



Kay Michalak / Fotoetage

kostenloser
Mediaguide



Andreas Brücklmair

Geschichten
aus Schwaben



Roland Seichter

Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Obergeschoss)

Klosterwelt und Landleben zwischen Tradition und Umbruch

Der Rundgang durch die inszenierten Räume eines Bauernhauses bietet Einblicke in Lebenswelten des ländlichen Schwabens ab 1900. Dem gegenüber steht der rasante Wandel, den die Menschen ab den 1960er-Jahren erlebten: Neue Geräte hielten ebenso Einzug in die Haushalte wie moderne Textilien. Ein eigener Bereich ist der Abtei Oberschönenfeld und ihrer 800-jährigen Geschichte gewidmet. Hier können Interessierte bei einem Rundgang durch Kapitelsaal, Zelle, Schatzkammer und Arbeitsraum dem Alltag der Nonnen in Vergangenheit und Gegenwart nachspüren.



Andreas Brücklmair

Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Dachgeschoss)

Geschichten aus Schwaben

Die Ausstellung „Geschichten aus Schwaben“ erzählt von der wechselvollen Vergangenheit von 1800 bis in die Gegenwart und vermittelt einen Eindruck von der Vielfalt des Lebens der Menschen hier in der Region. Beleuchtet werden Arbeitswelten und Freizeitkultur ebenso wie die schwierigen Kriegsjahre, die im Alltag viele Spuren hinterließen. Lebensbilder zeigen Wege von Menschen in Schwaben, nach Schwaben und aus Schwaben. Zum Abschluss fragt die Ausstellung nach Heimatbildern in der Region, die teils sehr persönlich sind: Wie schmeckt oder riecht Heimat? Wie fühlt und hört sie sich an?

#SoundOfSchwaben



Musikverein Krumbach

Volkskundemuseum, Sonderausstellung bis 11. Oktober

Mehr als Umtata Blasmusik in Schwaben

Bayerisch-Schwaben ist Blasmusik-Land: Fast 40.000 Musikerinnen und Musiker in 640 registrierten Musikvereinen sind dafür ein eindeutiger Beweis. Die Erfolgsgeschichte begann im 19. Jahrhundert, als die aufkommenden Militärkapellen massiven Einfluss auf das zivile Musikleben nahmen. Zu dieser Zeit machte auch der Instrumentenbau immense Fortschritte, sodass mit Klarinette, Trompete, Tuba und Co. bald jegliche Art von Musik gespielt werden konnte.

Den letzten Schub bekam die schwäbische Blasmusik nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Zuzug von Vertriebenen. Diese brachten eine reiche Musikkultur mit und waren an der Gründung vieler Musikkapellen beteiligt. Seither ist Blasmusik omnipräsent: ob drinnen oder draußen, ob zu kirchlichen oder anderen Anlässen, ob in Marschformation oder im Konzertsaal. Die Musikvereine sind gerade im ländlichen Raum zentrale Säulen des Kulturlebens und die Musik selbst lebendig und vielfältig – weit mehr als nur Umtata!



Andreas Brücklmair

**Volkskundemuseum, Sonderausstellung
15.11.2026 bis 31.01.2027**

**Die Welt im Spiel.
Brettspiele aus 200 Jahren**

Im 19. Jahrhundert wurden Brettspiele für ein breites Publikum erschwinglich und immer mehr Spielideen eroberten den Markt. Von bahnbrechenden Erfindungen bis zur politischen Propaganda – es gab kaum etwas, das nicht „auf dem Spielplan“ stand. Die Sonderausstellung präsentiert historische Gesellschaftsspiele, darunter wertvolle Raritäten und bis heute aufgelegte Longseller. Ein eigener Raum wird zur Spielwiese, hier können die Besuchenden historische Reproduktionen und aktuelle Brettspiele selbst ausprobieren.

Buchbare Führungen

Führungen

- **Highlight-Führung**
Schlüsselobjekte der Dauerausstellung ermöglichen einen Einblick in das große Themenspektrum des Museums.
Dauer: 60 oder 90 Minuten
- **Klosterleben im Wandel**
Im Zentrum steht die Geschichte einer der ältesten Zisterzienserinnenabteien Deutschlands und der Alltag im Kloster.
Dauer: 60 Minuten
- **Klosteranlage – Geschichte(n)**
Nutzungsgeschichte im Wandel der Zeit: ein Rundgang zu den barocken Wirtschaftsgebäuden auf der Klosteranlage Oberschönenfeld.
Dauer: 60 oder 90 Minuten
- **Leben in Oberschönenfeld – von damals bis heute**
Einblick in die wechselvolle Geschichte Oberschönenfelds bei einem Spaziergang über das Gelände mit anschließendem Ausstellungsbesuch.
Dauer: 90 Minuten

- **Geschichten aus Schwaben**
Die Führung beleuchtet den Facettenreichtum Schwabens zwischen etwa 1800 und der Gegenwart.
Dauer: 60 Minuten
- **Oberschönenfeld kompakt**
Spannende Exponate im Besucherzentrum zu Oberschönenfeld, den Stauden, dem Museum und zu Schwaben bieten Anlässe zum gemeinsamen Gespräch.
Dauer: 60 Minuten
- **Führung durch die Sonderausstellung**
Eine Führung durch die Sonderausstellung im Volkskundemuseum.
Dauer: ca. 60 Minuten, auch mit ausstellungsbezogenem Aktivteil kombinierbar
- **Facettenreicher Landkreis Augsburg**
Bäuerin, Kriegsgefangener, Fabrikarbeiterin, Schlagerstar – erfahren Sie spannende Lebensgeschichten aus dem Augsburger Land.
Dauer: 60 Minuten

Turnusführungen

Führungen für Erwachsene
Jeden 1. Sonntag im Monat,
15:00–16:00 Uhr

Wechselnde Führungen in den Dauer- und Sonderausstellungen. Themen: siehe Homepage.

Familienführungen
Jeden 3. Sonntag im Monat,
15:00–16:30 Uhr

Wechselnde Kurzführungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt.

Angebote für Gruppen und Familien

Erzählcafé

Nach einer Kurzführung im Museum Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen zu einem Thema, z. B.:

- Gehorchen und fleißig sein – Kindheit früher
 - Vom Leben im Kloster
 - „Ich hätte wollen Lehrerin werden“ – Lebensbilder von Frauen auf dem Land im 20. Jahrhundert
 - Was ist Heimat?
- Dauer: 120 Minuten, 5 bis 15 Personen*

Angebote für Schulklassen

Das Museum bietet verschiedene interaktive Führungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt an. Informationen zu Inhalt und Lehrplanbezug unter:

www.mos.bezirk-schwaben.de/schulklassen

- Immer nur Arbeit?
Kinderalltag früher und heute
Geeignet ab Vorschule
- Ernährung im Wandel –
Brotsuppe, Spätzle und Sauerkraut!
Geeignet ab 1. Klasse
- Ganz sauber?!
Geeignet ab 1. Klasse
- Alltag im Kloster –
ein Leben mit festen Regeln
*Geeignet ab 3. Klasse sowie
für Kommuniongruppen*
- Heimatentdecker
Geeignet ab 3. Klasse
- Die Klosteranlage –
Geschichte und Geschichten
Geeignet ab 3. Klasse
- Von braven Töchtern und rebellischen
Teens – Jugend im Landkreis Augsburg
Geeignet ab 8. Klasse
- Führung durch die Sonderausstellung



Oda Bauersachs

Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-0

Angebote für Erwachsene

- **Superfood aus der Bauernküche**
Landleben im Wandel: Vorratshaltung
früher mit Fermentier-Workshop
- **Himmliches Gold**
Alltag und Spiritualität im Kloster Ober-
schönenfeld mit anschließendem Vergol-
dungs-Workshop
- **Ganz sauber?!**
Sauberkeit früher und heute – mit anschlie-
ßendem Filzseifen-Workshop

Infos unter:

www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote



Martina Laux

Veranstaltungen

Superfood aus der Bauernküche

Samstag, 31. Oktober, 14:00–17:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Landleben
im Wandel“ mit anschließendem Fermentier-
Workshop. *Nur mit telefonischer Anmeldung!*

Ganz sauber?!

Samstag, 5. Dezember, 14:00–16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Landleben im
Wandel“ mit anschließendem Filzseifen-Work-
shop. *Nur mit telefonischer Anmeldung!*

Auskunft und Anmeldung:

08238 3001-0



Martina Laux

19. Oberschönenfelder Kräutersommer bis Oktober

Gemeinsam mit dem Naturpark-Haus bietet
das Museum spannende Kurse rund um das
Thema Kräuter an. In abwechslungsreichen
Workshops und Führungen dreht sich alles um
Kräuter, Blüten und Wildpflanzen: Schönes
und Nützlich erfahren die Teilnehmenden
mit allen Sinnen. Dabei folgen die Themen den
Angeboten der Natur und reichen von einem
Tag rund um die Rose über Kräuterwanderun-
gen bis hin zu Tipps für die eigene Hausapo-
theke aus Wald und Wiese.

Infos unter: [www.mos.bezirk-schwaben.de/
krautersommer](http://www.mos.bezirk-schwaben.de/krautersommer)



Veranstaltungen

Töpfermarkt

Samstag, 4. Juli, und Sonntag, 5. Juli,
11:00–18:00 Uhr

Viele Töpferwerkstätten präsentieren eine große Auswahl an Zier- und Gebrauchskeramik.

Veranstalter: Stefan Lobensteiner

Ferienprogramm

In den Schulferien gibt es kreative Angebote für Kinder: Zeichnen und Gestalten, Buttern und Backen, alte Kinderspiele neu entdecken und vieles mehr. Angeregt durch die jeweiligen Ausstellungen, versprechen die Ferienkurse Spannung, Spaß und gute Laune.

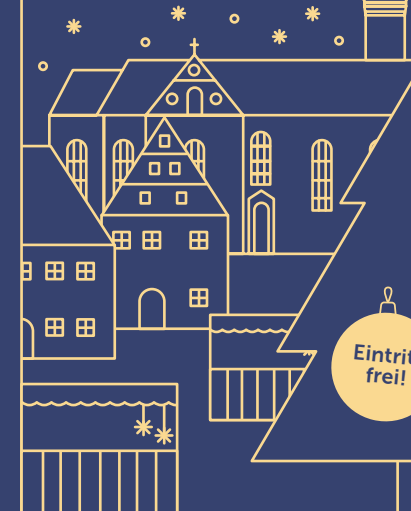
Aktuelle Termine finden Sie unter:
www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote/ferienprogramm

Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt

11. Dezember bis 13. Dezember

Am dritten Adventswochenende bietet der Museumshof wieder eine stimmungsvolle Kulisse für den beliebten Weihnachtsmarkt. Besucherinnen und Besucher entdecken heimisches Kunsthandwerk und genießen Köstlichkeiten der schwäbischen Küche. Auf Familien wartet ein umfangreiches Programm mit kreativen Angeboten für Kinder. Es gibt kostenlose Führungen und freien Eintritt in alle Museumsgebäude.

 **Bezirk
Schwaben**
Gemeinsam mit dir



**Oberschönenfelder
Weihnachtsmarkt**
11. – 13. Dezember 2026

Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen



Barbara Magg

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00–17:00 Uhr
 Heiligabend und Silvester geschlossen
 Montags außer an Feiertagen geschlossen
 Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:
www.kunstforum.bezirk-schwaben.de

Kunstforum Oberschönenfeld
 Oberschönenfeld 4
 86459 Gessertshausen
 Telefon 08238 3001-0
kunstforum@bezirk-schwaben.de
www.kunstforum.bezirk-schwaben.de

KUNSTFORUM OBERSCHÖNENFELD

Das Kunstforum Oberschönenfeld, 2003 als Schwäbische Galerie gegründet, ergänzt die Museumslandschaft in Oberschönenfeld. Während sich das Museum der regionalen Alltagskultur widmet, zeigt das Kunstforum wechselnde Ausstellungen mit Kunstwerken von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart.

Das Programm ist vielfältig: Im Fokus stehen spannende Thementausstellungen mit einzelnen oder mehreren Künstlerinnen und Künstlern. Für die Auswahl der Kunstwerke ist die Qualität von Malerei, Zeichnung und Druckgrafik sowie Skulptur, Fotografie, Videokunst

und Installation ausschlaggebend. Zudem werden regelmäßig Arbeiten aus der Kunstsammlung des Museums Oberschönenfeld präsentiert, die durch Ankäufe und Schenkungen stetig erweitert wird. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Werken von Kunstpreisträgerinnen und Kunstpreisträgern des Bezirks Schwaben.

Das Kunstforum ist für alle offen und versteht sich als Ort der Begegnung und des Dialogs. Ein Rahmenprogramm mit Führungen und kreativen Elementen ist Bestandteil jeder Ausstellung und richtet sich auch an Familien mit Kindern.



Barbara Magg

Raum
 für Kunst



Leonie Felle

einmaliges
 Ambiente



**Kunstaussstellung
bis 6. September**



**Kunstaussstellung
27. September bis 29. November**



**Kunstaussstellung
18. Dezember 2026 bis 17. Januar 2027**



**Führungen und
Kunstbegegnungen**

Faszination Keramik
Gefäß, Skulptur, Installation

Die Ausstellung fasziniert durch die Formen- und Ausdrucksvielfalt der ausgewählten Keramiken. Unterschiedlichste Materialien wie Ton, Steinzeug oder Porzellan bilden die Grundlage für Gefäße, Plastiken und Installationen. Dazu kommen die zahllosen Möglichkeiten der Dekore, Glasuren und Oberflächen. Eine entscheidende Rolle für die Gestaltung der ausgewählten Keramiken spielen auch die Brenntechniken. Die Ausstellung zeigt einmal mehr, dass die Grenzen zwischen Kunsthandwerk und Kunst fließend sind.

Kunstpreis d. Bezirks Schwaben 2025
Jakob Zimmermann: Glaube, Liebe
Hoffnung – Die Wolpertinger-Installation

Jakob Zimmermann erhielt 2025 den Kunstpreis des Bezirks Schwaben in der Kategorie „Junge Kunst bis 35 Jahre“. Eine begehbare Installation zeigt nun sein Projekt: Inspiriert vom Barock und der Sagengestalt des Wolpertingers entstanden Gemälde und Skulpturen. Unter dem barocken Gebälk im Obergeschoss des Kunstforums lädt ein begehbare Irrgarten zu Entdeckungen ein. Der in Straßberg aufgewachsene und heute in Berlin lebende Künstler lässt seine schwäbischen Wurzeln mit viel Farbe und Opulenz sichtbar werden.

**Weihnichtsausstellung und
Kreativ-Raum**
Winter-Bilder

Bilder vom Winter spielen in der Kunst eine besondere Rolle. Dabei fasziniert nicht nur die weiße Landschaft, sondern auch die Symbolkraft des Winters. Das Kunstforum zeigt im Obergeschoss bedeutende Neuzugänge von Burga Endhardt, aber auch eine Auswahl aus den Sammlungsbeständen. Neben Gemälden, Aquarellen und Druckgrafiken ist die Videoarbeit „Kalttes Kino“ (2021) von Jonas Maria Ried zu sehen. Im Erdgeschoss lädt ein Kreativ-Raum mit Material zur Gestaltung eigener Winterbilder ein.

Öffentliche und buchbare Führungen

- Öffentliche Führungen für Erwachsene finden zu jeder Kunstaussstellung mehrmals statt.
Termine: siehe Homepage
- Die öffentliche Kunstbegegnung spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Sie beinhaltet eine Kurzführung durch die Ausstellung mit anschließendem kreativen Gestalten in der Kunstwerkstatt.
- Beide Führungsformate können auch für Gruppen, Schulklassen und Familien gebucht werden (Tel. 08238 3001-0).



Anja Mayle

Jeden Sonntag
Kaffee und
Gebäck!

Geöffnet: bis 1. November
Sonntags 13:00–17:00 Uhr und
nach Vereinbarung
1. und 3. Sonntag im Monat Schmiede-
vorführungen ab 13:00 Uhr

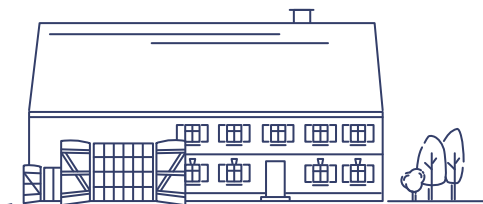
Ticketpreise und aktuelle Informationen
unter: www.hsn.bezirk-schwaben.de

Museum Hammerschmiede und
Stockerhof Naichen
Zur Hammerschmiede 3
86476 Neuburg a. d. Kammel
Während der Öffnungszeiten:
Telefon 08283 928606
Auskunft und Buchungen:
Telefon 08238 3001-16
hsn@bezirk-schwaben.de
www.hsn.bezirk-schwaben.de

Technik-
geschichte aus
der Nähe.



MUSEUM HAMMERSCHMIEDE UND STOCKERHOF NAICHEN



Das Museum Hammerschmiede und Stockerhof in Naichen – Ortsteil von Neuburg an der Kammel – bildet ein einzigartiges technisches und bauhistorisches Ensemble. 1839 erbaute der Schmied Michael Kleiner dort an der Kammel eine neue Hammerschmiede und ein Wohn- und Ökonomiegebäude, den Stockerhof. Das restaurierte Wohnstallhaus zeigt sich, außen kaum verändert, fast wie zur Erbauungszeit. Innen bietet es Platz für eine Sonderausstellung pro Saison. Das Schmiedegebäude brannte 1922 nieder, wurde

neu aufgebaut und technisch modernisiert: Anstelle der Wasserräder erwarb der Schmied Serafin Stocker senior eine Turbine. Sie überträgt die Kraft über eine Transmissionsanlage auf zwölf Maschinen sowie auf den mit Blattfedern ausgerüsteten Krafthammer. Die über der Schmiede liegende Wohnung vermittelt einen Eindruck vom Leben des Ehepaars Stocker in den 1940er-Jahren. Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Gesellenzimmer sind fast vollständig original ausgestattet.



Barbara Magg

Das
Schmiede-
gebäude



Anja Mayle

Die Esse
in Betrieb



Wolfgang Kleiner

**Sonderausstellung
bis 1. November**

Der Ruf der Berge. Alphörner & Co.

Ihre beeindruckende Größe und ihr unverwechselbarer Klang machen Alphörner zu ganz besonderen Musikinstrumenten. Der Musiker Franz Schüssele hat rund 100 Natur- und Alphörner zu einer der größten privaten Alphorn-Sammlungen der Welt zusammengetragen. Hornähnliche Instrumente sind in vielen Kulturen verbreitet. Entlockte man ihnen zunächst einfache Naturtöne, so perfektionierte sich im Laufe der Geschichte ihre Herstellung bis zur heutigen Verwendung als Musikinstrumente, die sich auch in Schwaben großer Beliebtheit erfreuen.



Franz Schüssele

**Führungen in der
Sonderausstellung**

Führungen für Familien

Jeden 2. Sonntag im Monat
(nicht im August)
jeweils 15:00–17:00 Uhr

Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung werden die Teilnehmenden gemeinsam kreativ. Geeignet für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.

Führungen für Erwachsene

Jeden 4. Sonntag im Monat
jeweils 15:00–16:00 Uhr



Roland Seichter

**Führungen in der
Dauerausstellung**

Führungen in der Schmiede

Jeden 1. Sonntag im Monat
jeweils 15:00–16:00 Uhr

Unterhaltsamer Rundgang durch Hammerschmiede, Landmaschinen-Werkstatt und Schmiedewohnung. Teil der Führung ist auch eine kleine Ausstellung im Turbinenhaus, die über die Nutzung der Wasserkraft früher und heute informiert.



Christine Hofmann-Brand

Vorführungen

**Schmiedevorführung
in der Hammerschmiede**

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
jeweils 13:00–17:00 Uhr

Wollten Sie schon immer einmal einem Schmied über die Schulter schauen? Hier können Sie erleben, wie er das Eisen an der Esse zum Glühen und dann mit geschickten Hammerschlägen in Form bringt.

Führungen für Gruppen

Führung zur Dauerausstellung

Entdecken Sie Werkstatt und Wohnung der Hammerschmiede Naichen.

*Dauer: 60 Minuten,
mit Schmiedevorführung: 90 Minuten*

Führung zur Sonderausstellung

Erleben Sie einen unterhaltsamen Rundgang durch die Ausstellung „Der Ruf der Berge. Alpkörner & Co.“

Dauer: 60 Minuten

Führung mit Kreativteil

Für Schulklassen und Kindergruppen auf Anfrage.

Kindergeburtstag Dem Wassertropfen auf der Spur

Spielerischer Ausstellungsrundgang durch die Schmiede mit anschließendem kreativem Gestalten. Am Ende nehmen alle ein selbstgemachtes Andenken mit nach Hause.

Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-16



Roland Seichter

Veranstaltungen

Letzte Vorführung vor der Winterpause

Sonntag, 1. November, 13:00–17:00 Uhr

Vorführung der originalen, von Wasserkraft betriebenen Transmissionsanlage und des historischen Blattfederhammers (nicht möglich bei zu hohem Wasserstand).

Programm:

14:00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung

16:00 Uhr: Führung in der Schmiede

Anzeige Kunstgänge

Impressum

Herausgeber/Redaktion

Bezirk Schwaben, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Telefon 0821 3101-0

www.bezirk-schwaben.de

Layout & Realisation Bezirk Schwaben, Marketing & Design

Stand April 2026

Bestellung

Das Jahresprogramm können Sie kostenlos bestellen unter

Bezirk Schwaben

Hafnerberg 10

86152 Augsburg

kulturprogramm@bezirk-schwaben.de

Zum Download steht die

Broschüre bereit unter:

www.bezirk-schwaben.de/kultur



GROSSES HAUS **LANDESTHEATER SCHWABEN** **STUDIO & FOYERBÜHNE**

FAUST
Drama von Johann W. von Goethe

DOPPELT LEBEN HÄLT BESSER
Boulevardkomödie von Ray Cooney

FRAU LUNA
Heitere Berliner Operette von Paul Lincke

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI
Parabel von Bertolt Brecht

DER ZUKUNFT GEHÖRT DAS HEUTE
Theatervision nach dem Roman von Laurie Penny

EIN SOMMERNACHTS-TRAUM
Freiluft-Spektakel nach William Shakespeare

JUNGES THEATER

TITUS 13+
von Jan Sobrie

MORGEN ALASKA 14+
von Michael Müller

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE 5+
Familienstück von Paul Maar

ZWEI SCHRITTE BIS ZU DEN STERNEN 10+
von Jean-Rock Gaudreault

ICH SEH' DEN STERNENHIMMEL
Eine interplanetare Pop-Revue

SCHWARZE SCHWÄNE
Gegenwartsdramolette von Christiane Kettering

ICH, AKIRA
Monologstück von Noëlle Haeseling und Leo Maier

SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHE
Tragikomisches Kammerstück von Richard Alfieri

DIE ZEITMASCHINE
Schauspiel nach dem Science Fiction-Roman von H.G. Wells

ZU DEN STERNEN

20
26
27

KULTUR IM BEZIRK

